AMTSBLATT

IM NATURPARK SCHÖNBUCH

GEMEINDE DETTENHAUSEN

Nummer 21
Donnerstag, 22. Mai 2014
61. Jahrgang

Kommunal WAHLEN
25. Mai 2014

EUROPAWAHL
25. Mai 2014

Zur Europa-, Gemeinderats- und Kreistagswahl am Sonntag, 25. Mai 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In 1101 Städten und Gemeinden und in 35 Landkreisen in Baden-Württemberg finden am kommenden Sonntag, 25. Mai 2014 die Kommunalwahlen statt. Es gilt die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gemeinde- und des Kreistags zu wählen.

Bei uns in Dettenhausen bewerben sich insgesamt 33 Bürgerinnen und Bürger auf drei Listen um 14 Gemeinderatsmandate und auf sechs Kreistagslisten stehen insgesamt 9 Kandidatinnen und Kandidaten aus Dettenhausen zur Wahl.

Die Wählerinnen und Wähler entscheiden darüber, wer in den nächsten fünf Jahren die Kommunalpolitik in der Gemeinde und im Landkreis mitbestimmt. Deshalb ist es wichtig, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Dettenhausen hat sich schon immer dadurch ausgezeichnet, dass wir eine hohe Wahlbeteiligung aufweisen konnten. Dies soll auch dieses Mal so sein.

Bei der **Gemeinderatswahl** haben Sie insgesamt 14 Stimmen und können einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.

Der Gemeinderat ist nach der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg das Hauptorgan der Gemeinde. Er bestimmt in den nächsten fünf Jahren die weitere Entwicklung in unser Gemeinde, legt die politischen Zielsetzungen fest und entscheidet über den weiteren Ausbau der Infrastruktur und der Daseinsvorsorge.

Bei der **Kreistagswahl** entscheiden Sie darüber, wer ebenfalls in den nächsten fünf Jahren dem Beschluss- und Kontrollorgan, dem Kreistag angehört. Für unsere Gemeinde ist es besonders wichtig, hier mit Sitz und Stimme vertreten zu sein, zumal Dettenhausen zusammen mit Kirchentellinsfurt und Ammerbuch den Wahlkreis V bildet. Wir sind dabei die Gemeinde mit den wenigsten Einwohnern und hoffen deshalb, diesen Nachteil durch eine hohe Wahlbeteiligung wettmachen zu können.

Zeitgleich mit den Kommunalwahlen findet auch die **Europawahl** statt. Gewählt werden hier 751 Abgeordnete aus 28 EU-Staaten, 96 davon kommen aus Deutschland. In Baden-Württemberg sind etwa 7,7 Mio. Deutsche und rund 600.000 Unionsbürger wahlberechtigt. Mit Ihrer Stimmabgabe entscheiden Sie mit, wie sich die europäische Politik auch und gerade auf die kommunale Ebene auswirken wird.

Deshalb nochmals unsere besondere Bitte: Gehen Sie am kommenden Sonntag zur Wahl oder wählen Sie durch Briefwahl.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Zimmermann
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Maria Elisabeth Drewniok**, wohnhaft in der Sandstraße 19, vollendet am 25.05.2014 ihr 87. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Europawahl, der Gemeinderats- und Kreistagswahl am 25.05.2014 Öffentliche Sitzungen des Gemeindewahlausschusses, des Briefwahlvorstandes und der Wahlvorstände der Wahlbezirke

1. Der **Gemeindewahlausschuss** tritt in seiner Funktion als Briefwahlvorstand zur öffentlichen Sitzung am **25.05.2014, 14:00 Uhr** im Rathaus, Trauzimmer, Zimmer 2.4, Bismarckstraße 7, zur **Zulassung der Wahlbriefe** für die Europawahl und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistages zusammen.
2. Der Gemeindewahlausschuss tritt auch in seiner Funktion als **Briefwahlvorstand** zur öffentlichen Sitzung am **25.05.2014, 18:00 Uhr**, im Rathaus, Trauzimmer, Zimmer 2.4, Bismarckstraße 7, zur **Ermittlung und zur Feststellung des Briefwahlergebnisses der Europawahl und zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats und des Gemeindeergebnisses der Kreistagswahl** zusammen.
3. Der **Wahlvorstand des Wahlbezirks I (01001)** tritt zur öffentlichen Sitzung am **25.05.2014, 18:00 Uhr**, im **Altenzentrum, Haus im Park, Einsiedelstraße 3**, zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk I der Europawahl und um **19:30 Uhr im Rathaus, Bismarckstraße 7**, zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Gemeinderäte und des Gemeindeergebnisses der Kreistagswahl zusammen.
4. Der **Wahlvorstand des Wahlbezirks II (01002)** tritt zur öffentlichen Sitzung am **25.05.2014, 18:00 Uhr**, im **Rathaus, Bismarckstraße 7**, zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk II der Europawahl und um **19:30 Uhr im Rathaus, Bismarckstraße 7,** zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Gemeinderäte und des Gemeindeergebnisses der Kreistagswahl zusammen.
5. Der **Wahlvorstand des Wahlbezirks III (01003)** tritt zur öffentlichen Sitzung am **25.05.2014, 18:00 Uhr, in der Schönbuchschule, Hauptgebäude, Karlstraße 1**, zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk III der Europawahl und um **19:30 Uhr im Rathaus, Bismarckstraße 7**, zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Gemeinderäte und des Gemeindeergebnisses der Kreistagswahl zusammen.
6. Der **Gemeindewahlausschuss** tritt zur öffentlichen Sitzung am **Montag, den 26.05.2014, 16:00 Uhr**, im Rathaus, Sitzungssaal, Bismarckstraße 7, **zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats und zur Feststellung des Gemeindeergebnisses der Kreistagswahl** zusammen.

Die Sitzungen sind öffentlich. Zu den Sitzungen hat jede Person Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Wahlauswertungsarbeiten möglich ist.

Dettenhausen, den 22.05.2014

Uwe Zimmermann
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses und des Briefwahlvorstandes

Hans-Peter Fauser
Wahlvorsteher
des Wahlbezirks I

Renate Pfendert
Wahlvorsteherin
des Wahlbezirks II

Anita Brüssel
Wahlvorsteherin
des Wahlbezirks III

Das Wichtigste zu den Wahlen

Briefwahl, Wahlbenachrichtigungsschreiben, Stimmzettel und Wahlergebnisse

1. Briefwahl noch bis Freitag möglich
Wer am Wahltag verhindert ist oder aus sonstigen Gründen keine Möglichkeit hat im Wahllokal zu wählen, für den besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Briefwahlunterlagen sind noch am Freitag, den 23.05.2014 beim Bürgermeisteramt, Melde- und Passamt, von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr erhältlich. Eine online-Beantragung ist nicht mehr möglich.
In Fällen nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag auf einen Wahlschein bis zum Wahltag, 15:00 Uhr beim Bürgermeisteramt, Rathaus, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, gestellt werden.

2. Bitte Wahlbenachrichtigungsschreiben mitbringen!
Bitte bringen Sie zur Vereinfachung das Wahlbenachrichtigungsschreiben zur Wahl mit. Sollten Sie das Schreiben verlegt haben, benötigen Sie zur Ausübung des Wahlrechts Ihren Personalausweis oder Reisepass.

3. Im richtigen Wahllokal wählen
Das für Sie zuständige Wahllokal ist auf der Wahlbenachrichtigungsschreiben vermerkt.

4. Bitte Stimmzettel zuhause ausfüllen!
Füllen Sie bitte Ihre Stimmzettel für die Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags zuhause deutlich und eindeutig aus. Damit helfen Sie, Wartezeiten im Wahllokal zu vermeiden.
Die Stimmzettelumschläge für die Kommunalwahlen und den Stimmzettel für die Europawahl erhalten Sie im Wahllokal. Im Wahllokal sind bei Bedarf auch noch Stimmzettel für die Kommunalwahlen erhältlich. Für die Stimmzettel der Europawahl gibt es bei der Urnenwahl keinen Stimmzettelumschlag.

5. Bitte vor der Stimmabgabe die Merkblätter durchlesen!
Beachten Sie, dass Sie bei der Gemeinderatswahl 14 Stimmen vergeben dürfen und bei der Kreistagswahl 6 Stimmen. Stimmzettel, die mehr als 14 Stimmen bzw. 6 Stimmen enthalten, sind ungültig.

6. Ermittlung und Bekanntgabe der Wahlergebnisse
Die Ermittlung der Wahlergebnisse ist öffentlich. Die Auswertung der Stimmzettel findet für die Kommunalwahlen zentral im Rathaus statt. Die Europawahl wird in den Wahllokalen ausgewertet.
Nach den gesetzlichen Vorschriften muss zuerst das Gemeindewahlergebnis der Europawahl ermittelt werden. Anschließend werden die Gemeinderatswahl und dann die Kreistagswahl ausgewertet.
Das Ergebnis der Gemeinderatswahl wird am Sonntagabend voraussichtlich gegen 22:30 Uhr feststehen. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses wird das vorläufige Ergebnis der Gemeinderatswahl im Rathaus, Sitzungssaal, bekanntgeben.
Das Ergebnis der Gemeinderatswahl wird danach auch auf der Website der Gemeinde www.dettenhausen.de veröffentlicht und am Mittwoch, 28.05.2014 im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht.

7. Wahlkreisergebnis der Kreistagswahl
Das Gemeindeergebnis der Kreistagswahl von Dettenhausen wird im Anschluss an die Gemeinderatswahl am Sonntagabend ermittelt und gegen Mitternacht auch auf www.dettenhausen.de eingestellt sein. Das Wahlkreisergebnis wird voraussichtlich am 27.05.2014 im Schwäbischen Tagblatt bekanntgegeben und auch im Amtsblatt vom 28.05.2014 veröffentlicht.

Kommunal
WAHLEN
25. Mai 2014

Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen

Das Höchstzahlverfahren nach Sainte Laguë/Schepers

1, 3, 5, 7… statt 1, 2, 3, 4 … nach d'Hondt

Eine wesentliche Änderung des Kommunalwahlrechts ist die Umstellung des Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung in den kommunalen Gremien vom d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren auf das Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers. **André Sainte-Laguë** (1882-1950) war Mathematikprofessor am Conservatoire national des arts et métiers in Paris. **Hans Schepers** (*1928) war Leiter der Gruppe Datenverarbeitung der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestags.

Für die Sitzverteilung beim Verhältniswahlverfahren gibt es verschiedene Berechnungssysteme. Der Landesgesetzgeber hat sich bei der Änderung des Kommunalwahlrechts im März 2013 mit der Neufassung des § 25 Abs.1 Kommunalwahlgesetz bei der Festlegung auf ein neues Sitzzuteilungsverfahren für das nach Sainte Laguë/Schepers entschieden, da das bisherige d'Hondtsche-Verfahren nicht zu völlig proporzgerechten Ergebnissen führt, sondern zu einer gewissen Begünstigung größerer Parteien bzw. Wählervereinigungen neigt.

§ 25 Kommunalwahlgesetz
„Die Sitze werden bei der Wahl der Gemeinderäte vom Gemeindewahlausschuss auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen zufallenden Gesamtstimmenzahlen in der Weise verteilt, dass diese Zahlen der Reihe nach durch ungerade Zahlen in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Zahl eins, geteilt und von den dabei ermittelten, wahlvorschlagsübergreifend der Größe nach in absteigender wählen sind. Jeder Wahlvorschlag erhält so viele Sitze, als nach Satz 1 ausgesonderte Höchstzahlen auf ihn entfallen."

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge
Auch nach dem Verteilungssystem nach Sainte-Laguë/Schepers werden die auf die einzelnen Bewerber des jeweiligen Wahlvorschlages entfallenen Stimmen zusammengezählt. So ergibt sich die **Gesamtstimmzahl des** jeweiligen **Wahlvorschlages**.

Beispiel für die Sitzverteilung

Wahlvorschlag	A	B	C
Gesamtstimmenzahl			
geteilt durch			
1	4605 (1)	2841 (2)	1668 (3)
3	1535 (4)	947 (5)	556 (8)
5	921 (6)	568 (7)	337

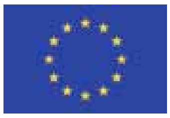
Auf die einzelnen Bewerber des Wahlvorschlages A sind insgesamt 4605 Stimmen entfallen. Die Bewerber auf dem Wahlvorschlag B haben 2841 Stimmen zusammengebracht und auf den Wahlvorschlag C entfielen 1668 Stimmen. Nachdem die Gesamtstimmenzahl der einzelnen Wahlvorschläge feststeht, wird die Sitzverteilung auf die Wahlvorschläge vorgenommen. Dies geschieht in der Weise, dass jeweils die Gesamtstimmenzahl der Wahlvorschläge durch 1, 3, 5 usw. geteilt wird. Die Ergebniszahlen nach der Teilung werden als **Höchstzahlen** bezeichnet. Die größte Höchstzahl in unserem Beispiel ist die Zahl 4605 auf dem Wahlvorschlag A. Die zweithöchste Zahl ist die Zahl 2841 auf dem Wahlvorschlag B. Die dritthöchste Zahl ist die 1668 auf dem Wahlvorschlag C.
Nach dem Beispiel entfallen auf den Wahlvorschlag A drei Sitze, auf den Wahlvorschlag B drei Sitze und auf den Wahlvorschlag C zwei Sitze.

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber
Sind die Plätze auf die einzelnen Wahlvorschläge verteilt, so folgt als nächste Phase die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber innerhalb der Wahlvorschläge. Die Verteilung, der auf einen Wahlvorschlag entfallenen Sitze auf die einzelnen Bewerber geht in der **Reihenfolge der Stimmenzahl dieser Bewerber** vor sich. Innerhalb des Wahlvorschlages, bei unserem Beispiel A, erhalten die drei Bewerber, die die höchsten Stimmzahlen aufweisen können, die drei Sitze. In den einzelnen Wahlvorschlägen werden also die zugeteilten Sitze entsprechend den Stimmenzahlen der in ihren Listen enthaltenen Bewerber verteilt.

Das Sitzverteilungsverfahren kann dazu führen, dass ein Bewerber eines Wahlvorschlags bei der Sitzverteilung noch einen Sitz erhält, obwohl ein Bewerber auf einem anderen Wahlvorschlag mehr Stimmen erhalten hat. Darin kommt der mit diesen Verhältniswahlsystemen bewusst gewollte Minderheitenschutz zum Ausdruck.

Eine ausführliche Beschreibung mit der Gesetzesbegründung finden Sie auch auf
www.dettenhausen.de – Kommunalwahlen 2014

EUROPAWAHL
25. Mai 2014



Muster des Stimmzettels für die Europawahl

Stimmzettel

für die Wahl
der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
am 25. Mai 2014
im Land Baden-Württemberg

Sie haben **1** Stimme ⊗

▼ Bitte hier ankreuzen

Nr.	Partei	Bewerber		Bitte hier ankreuzen
1	**CDU** – **Christlich Demokratische Union Deutschlands** – Liste für das Land Baden-Württemberg –	1. Rainer **Wieland**, Rechtsanwalt/MdEP, Gerlingen 2. Daniel **Caspary**, techn. Dipl.-Volkswirt/MdEP, Weingarten (Baden) 3. Dr. Andreas **Schwab**, Rechtsanwalt/MdEP, Villingen-Schwenningen 4. Norbert **Lins**, Oberregierungsrat, Pfullendorf 5. Dr. Ingeborg **Gräßle**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Heidenheim an der Brenz	6. Dr. Thomas **Ulmer**, Facharzt/MdEP, Mosbach 7. Apostolos **Kelemidis**, Unternehmer, Denkendorf 8. Norbert Anton **Schnee**, Drechslermeister, Denkingen 9. Klaus **May**, Industriekaufmann/Betriebswirt (VWA), Rosenfeld 10. Manuel **Benda**, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (BA), Ehningen	◯
2	**SPD** – **Sozialdemokratische Partei Deutschlands** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Martin **Schulz**, Buchhändler, Würselen (NW) 2. Birgit **Sippel**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Arnsberg (NW) 3. Udo **Bullmann**, Politikwissenschaftler, Gießen (HE) 4. Kerstin **Westphal**, Erzieherin/MdEP, Schweinfurt (BY) 5. Bernd **Lange**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Burgdorf (NI)	6. Evelyne **Gebhardt**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Schwäbisch Hall (BW) 7. Jens **Geier**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Essen (NW) 8. Jutta **Steinruck**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ludwigshafen am Rhein (RP) 9. Ismail **Ertug**, Krankenkassenbetriebswirt, Kümmersbruck (BY) 10. Dr. Sylvia-Yvonne **Kaufmann**, Dipl.-Japanologin, Berlin (BE)	◯
3	**GRÜNE** – **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Rebecca **Harms**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Waddeweitz (NI) 2. Sven **Giegold**, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Franziska **Keller**, Islamwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Reinhard **Bütikofer**, Politiker, Berlin (BE) 5. Barbara **Lochbihler**, Politologin/MdEP, Berlin (BE)	6. Jan Philipp **Albrecht**, Jurist, Hamburg (HH) 7. Dr. Helga **Trüpel**. Mitglied des Europäischen Parlaments, Bremen (HB) 8. Martin **Häusling**, Bio-Bauer, Bad Zwesten (HE) 9. Theresa **Reintke**, Dipl.-Politologin, Oberhausen (NW) 10. Michael **Cramer**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin (BE)	◯
4	**FDP** – **Freie Demokratische Partei** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Alexander **Graf Lambsdorff**, Diplomat/MdEP, Bonn (NW) 2. Michael **Theurer**, Oberbürgermeister a.D./MdEP, Horb am Neckar (BW) 3. Gesine **Meißner**, Kommunikationstrainerin/MdEP, Wennigsen (Deister) (NI) 4. Nadja **Hirsch**, Dipl.-Psychologin/MdEP, München (BY) 5. Dr. Wolf **Klinz**, Dipl.-Kaufmann/MdEP, Königstein im Taunus (HE)	6. Britta **Reimers**, Landwirtin/MdEP, Lockstedt (SH) 7. Alexandra **Thein**, Notarin/MdEP, Berlin (BE) 8. Cécile **Bonnet**, Bildungsreferentin, Schwerin (MV) 9. Renata **Alt**, Chemie-Ingenieurin/Dipl.-Ing., Kirchheim unter Teck (BW) 10. Arian **Kriesch**, Dipl.-Physiker, Erlangen (BY)	◯
5	**DIE LINKE** – **DIE LINKE** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Gabriele **Zimmer**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Nahetal-Waldau (TH) 2. Thomas **Händel**, Gewerkschaftssekretär, Fürth (BY) 3. Cornelia **Ernst**, Lehrerin, Dresden (SN) 4. Helmut **Scholz**, Dipl.-Politologe/MdEP, Zeuthen (BB) 5. Sabine **Lösing**, Sozialtherapeutin, Göttingen (NI)	6. Fabio **De Masi**, Volkswirt, Hamburg (HH) 7. Martina **Michels**, Dipl.-Philosophin, Berlin (BE) 8. Martin **Schirdewan**, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE) 9. Sophia **Leonidakis**, Politologin, Bremen (HB) 10. Malte **Fiedler**, Student, Berlin (BE)	◯
6	**REP** – **DIE REPUBLIKANER** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Hermann **Mack**, Fußpfleger, Bächingen a. d. Brenz (BY) 2. André **Maniera**, Jurist, Düsseldorf (NW) 3. Rodolfo **Panetta**, Kraftfahrer i.R., Horb am Neckar (BW) 4. Bert Rüdiger **Förster**, Rentner, Hanau (HE) 5. Alois **Röbosch**, Betriebsleiter, Speyer (RP)	6. Heiko **Müller**, selbst. Unternehmer, Ludwigsfelde (BB) 7. Volker **Marsch**, Arzt, Porta Westfalica (NW) 8. Manfred **Hock**, Beamter, Frankfurt am Main (HE) 9. Gerhard **Eser**, Dipl.-Kaufmann/Vermögensverwalter, Mering (BY) 10. Matthias **Haugk**, Lagerist, Radolfzell am Bodensee (BW)	◯
7	**FREIE WÄHLER** – **FREIE WÄHLER** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Ulrike **Müller**, Bäuerin/MdL, Missen-Wilhams (BY) 2. Wolf Achim **Wiegand**, Journalist, Hamburg (HH) 3. Manfred **Petry**, Dipl.-Ing. (FH), Frankenstein (RP) 4. Christine-Maria **Hudyma**, Geschäftsführerin, Medebach (NW) 5. Philipp **Voß**, Hotelfachmann, Magdeburg (ST)	6. Gerriet **Kohls**, Geograph M.A., Langenhagen (NI) 7. Jörg **Stimptig**, Freiberufler, Stuttgart (BW) 8. Harald **Klix**, Taxiunternehmer, Lübeck (SH) 9. Susanne **von Bechtolsheim**, Energietherapeutin, Landshut (BY) 10. Dietmar **Holzapfel**, Angestellter, Sulzbach/Saar (SL)	◯
8	**Tierschutzpartei** – **PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Stefan **Eck**, Werbekaufmann, Saarbrücken (SL) 2. Carsten **Molitor**, Bankkaufmann, Moormerland (NI) 3. Dr. Peter **Zimmer**, Tierarzt, Tann (BY) 4. Nancy **Streit**, Dipl.-Betriebswirtin, Falkenstein/Harz (ST) 5. Bernd **Mallon**, Industriekaufmann, Kiel (SH)	6. Barbara **Nauheimer**, Dipl.-Psychologin, Herrsching a. Ammersee (BY) 7. Peter **Jung**, Verwaltungsfachangestellter, St. Wendel (SL) 8. Horst **Wester**, Printmediengestalter, Ehingen (BY) 9. Dr. Petra **Kuppinger**, Philosophin M.A., Mainz (RP)	◯
9	**FAMILIE** – **Familien-Partei Deutschlands** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Arne **Gericke**, selbstständig, Tessin (MV) 2. Maria **Hartmann**, kfm. Angestellte, Kaarst (NW) 3. Albrecht **Hauck**, Bankkaufmann, St. Ingbert (SL) 4. Kosima **Sikora**, selbstständig, Neustadt a. d. Aisch (BY) 5. Werner **Lahann**, Meiereimeister, Leezen (SH)	6. Thomas **Mütsch**, Dipl.-Ing., Boxberg (BW) 7. Klemens **Zentgraf**, Dipl.-Ing., Untermaßfeld (TH) 8. Margarete **Nickel**, Hausfrau, Obrigheim (Pfalz) (RP) 9. Andre **Schäfer**, Heilpädagoge, Friesoythe (NI) 10. Angelika **Hagedorn**, Dipl.-Pädagogin, Münster (NW)	◯
10	**PIRATEN** – **Piratenpartei Deutschland** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Julia **Reda**, Politikwissenschaftlerin, Wiesbaden (HE) 2. Fotios **Amanatides**, Politikwissenschaftler, Köln (NW) 3. Anke **Domscheit**, Unternehmerin, Fürstenberg/Havel (BB) 4. Bruno **Kramm**, Musikproduzent, Wirsberg (BY) 5. Anne **Helm**, Synchronsprecherin, Berlin (BE)	6. Gregory **Engels**, Unternehmer, Offenbach am Main (HE) 7. Jens **Seipenbusch**, IT-Spezialist, Münster (NW) 8. Gilles **Bordelais**, Systembetreuer, Köln (NW) 9. Martina **Pöser**, Verwaltungsjuristin, Bremen (HB) 10. Patrick **Schiffer**, Mediendesigner, Düsseldorf (NW)	◯
11	**PBC** – **Partei Bibeltreuer Christen** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Klaus-Dieter **Schlottmann**, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (NI) 2. Dr. Detleff **Karstens**, Physiker, Gifhorn (NI) 3. Waldemar **Herdt**, Unternehmer, Neuenkirchen-Vörden (NI)	4. Michael **Sodtke**, Dozent/IT-Trainer, Weilerbach (RP) 5. Ole **Steffes**, Bankvorstand, Dresden (SN)	◯
12	**ÖDP** – **Ökologisch-Demokratische Partei** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Prof. Dr. Klaus **Buchner**, Physiker, München (BY) 2. Sebastian **Frankenberger**, Unternehmer, Passau (BY) 3. Susann **Mai**, Krankenschwester, Leinefelde-Worbis (TH) 4. Verena **Föttinger**, Dipl.-Theologin, Fluorn-Winzeln (BW) 5. Volker **Behrendt**, Dipl.-Finanzwirt, Hamburg (HH)	6. Johannes **Bombeck**, Sozialpädagoge, Bottrop (NW) 7. Johannes **Schneider**, Winzer/Dipl.-Ing. Oenologie, Maring-Noviand (RP) 8. Lucia **Fischer**, selbst. Wirtschaftsinformatikerin, Memmingen (BY) 9. Gero **Sartorius**, Dipl.-Ing./Studienrat, Stadthagen (NI) 10. Dr. Claudius **Moseler**, Dipl.-Geograph, Mainz (RP)	◯

MUSTER

Die „Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments im Land Baden-Württemberg" erhalten die Wahlberechtigten in den Wahllokalen.
Ein Muster des 74 cm langen Europawahl-Stimmzettels ist nachfolgend wegen der Lesbarkeit der Namen der 24 zur Wahl stehenden Parteien und politischen Vereinigungen nochmals in zwei Teilen abgedruckt Das Muster des Stimmzettels kann auch auf www.dettenhausen.de – Europawahl heruntergeladen werden.
Das Abtrennen eines Teiles eines Stimmzettels ist selbstverständlich bei der Wahl nicht zulässig und führt zu dessen Ungültigkeit

Nr.	Partei	Bewerber		Bitte hier ankreuzen
13	**Volksabstimmung** – **Ab jetzt…Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Dr. Helmut **Fleck**, Dipl.-Bauingenieur/Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Claus **Plantiko**, Avocat definitiv, Bonn (NW) 3. Angelika **Geerligs**, Taxifahrerin, Much (NW) 4. Dr. Artur **Dreischer**, Arzt, Reutlingen (BW) 5. Marcel **Weifenbach**, Maler und Lackierer, Kaufungen (HE)	6. Stefan **Reh**, Dipl.-Kaufmann, Troisdorf (NW) 7. Hans-Albrecht **Oel**, Bauschlossermeister, Lohmar (NW) 8. Klaus **Augustinowski**, Industriemeister Maschinenbau, Troisdorf (NW) 9. Achim **Brandt**, Bauzeichner, [illegible]eil (BW) 10. Hans-Georg **Wittka**, Steuer- und Wirtschaftsjurist, Siegburg (NW)	◯
14	**CM** – **CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Josef **Happel**, Steuerberater/Rechtsbeistand, Rodgau (HE) 2. Thomas **Rickel**, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 3. Rosalinde **Klein**, Rentnerin, Würzburg (BY) 4. Otto **Ried**, Marketingleiter a.D., Stuttgart (BW) 5. Berthold **Rehm**, Rentner, Eschborn (HE)	6. Armin **Krafft**, Hausmeister, Marburg (HE) 7. Uwe **Schlierer**, Kaufmann, Schwendi (BW) 8. Achim **Pelz**, Maler und Lackierer, Lingen (Ems) (NI) 9. Anton **Schmelz-Käser**, Masseur, Bad Füssing (BY)	◯
15	**AUF** – **AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Christa **Meves**, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin, Uelzen (NI) 2. Michael **Ragg**, Journalist, Opfenbach (BY) 3. Karin **Heepen**, Dipl.-Bauingenieurin, Erfurt (TH) 4. Martina **Döbrich**, Rechtsanwältin, Mettlach (SL) 5. Dieter **Burr**, Steuerberater, Weissach (BW)	6. Friedemann **Hetz**, Postsekretär a.D., Weinstadt (BW) 7. Ute **Büschkens-Schmidt**, Kauffrau, Kuchelmiß (MV) 8. Friedrich **Merkler**, Arzt, Oberstaufen (BY) 9. Wolfgang **Höhn**, Dipl.-Psychologe, Wendelstein (BY) 10. Christian **Papentin**, Projektleiter, Stuttgart (BW)	◯
16	**BP** – **Bayernpartei** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Florian **Weber**, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann **Eberle**, Busfahrer, München (BY) 3. Dr. Hermann **Seiderer**, Facharzt, Marktoberdorf (BY) 4. Georg **Weiß**, Ingenieur für Elektrotechnik, München (BY) 5. Cornelia **Zadrosny**, Groß- und Außenhandelskauffrau, Haag i. OB (BY)	6. Fritz **Zirngibl**, Immobilienmakler, Teugn (BY) 7. Alois **Späth**, Rentner, Furth im Wald (BY) 8. Bernhard **Neumann**, Pflegefachhelfer, Kolbermoor (BY) 9. Jaroslav **Curlisca**, Elektrotechniker, München (BY) 10. Jürgen **Wagner**, Maschinenbediener, Bamberg (BY)	◯
17	**DKP** – **Deutsche Kommunistische Partei** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Prof. Dr. Nina **Hager**, Journalistin, Berlin (BE) 2. Mario **Berrios Miranda**, Landschaftsarchitekt, Wildau (BB) 3. Siw **Mammitzsch**, Angestellte, Essen (NW) 4. Lucas **Zeise**, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 5. Karin **Schnittker**, Rentnerin, Essen (NW)	6. Talip **Güngor**, Informatiker, Braunschweig (NI) 7. Kornelia **Lopau**, Rentnerin, Stuttgart (BW) 8. Joachim **Bigus**, Werkzeugmacher, Osnabrück (NI) 9. Erika **Baum**, Rentnerin, Berlin (BE) 10. Dr. Klaus **Steiniger**, Rentner, Berlin (BE)	◯
18	**BüSo** – **Bürgerrechtsbewegung Solidarität** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Helga **Zepp-LaRouche**, Journalistin, Mainz (RP) 2. Elke **Fimmen**, Angestellte, Ginsheim-Gustavsburg (HE) 3. Stephan **Ossenkopp**, Journalist, Stuttgart (BW) 4. Katarzyna **Kruczkowski**, Angestellte, Essen (NW) 5. Dr. Wolfgang **Lillge**, Arzt, Berlin (BE)	6. Josef **Perschl**, Landwirt, Tyrlaching (BY) 7. Hubertus **Mohs**, Dipl.-Ing. i.R., Stuttgart (BW) 8. Claudio **Celani**, Journalist, Wiesbaden (HE) 9. Stefan **Tolksdorf**, Angestellter, Berlin (BE) 10. Armin **Azima**, wiss. Angestellter, Hamburg (HH)	◯
19	**PSG** – **Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Ulrich **Rippert**, Redakteur, Berlin (BE) 2. Christoph **Vandreier**, Psychologe, Berlin (BE) 3. Elisabeth **Zimmermann-Modler**, Sachbearbeiterin, Duisburg (NW) 4. Marianne **Arens**, CAD-Zeichnerin, Frankfurt am Main (HE)	5. Dietmar **Gaisenkersting**, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 6. Helmut **Arens**, Chemiefacharbeiter, Frankfurt am Main (HE) 7. Endrik **Bastian**, Krankenpfleger, Berlin (BE)	◯
20	**AfD** – **Alternative für Deutschland** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Prof. Dr. Bernd **Lucke**, Hochschullehrer, Winsen (Luhe) (NI) 2. Prof. Dr. h. c. Hans-Olaf **Henkel**, Autor, Berlin (BE) 3. Bernd **Kölmel**, Ministerialrat, Ötigheim (BW) 4. Beatrix **von Storch**, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Joachim **Starbatty**, Hochschullehrer, Tübingen (BW)	6. Ulrike **Trebesius**, Bauingenieurin, Horst (Holstein) (SH) 7. Marcus **Pretzell**, Rechtsanwalt, Bielefeld (NW) 8. Dr. Marc **Jongen**, wiss. Mitarbeiter, Karlsruhe (BW) 9. Armin-Paulus **Hampel**, Journalist, Wriedel (NI) 10. Dr. Jörg Hubert **Meuthen**, Hochschullehrer, Karlsruhe (BW)	◯
21	**PRO NRW** – **Bürgerbewegung PRO NRW** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Markus **Beisicht**, Rechtsanwalt, Leverkusen (NW) 2. Frederick Christopher **Freiherr von Mengersen**, Student, Bonn (NW) 3. Silwana **Spiegelhoff**, Angestellte, Essen (NW) 4. Karl-Wolfgang **Palm**, Polizeibeamter, Aachen (NW) 5. Claudia **Gehrhardt**, Einzelhandelskauffrau, Wuppertal (NW)	6. Dominik Horst **Roeseler**, selbst. Handelsvertreter, Mönchengladbach (NW) 7. Jürgen **Hintz**, Rentner, Bergheim (NW) 8. Kevin Gareth **Hauer**, Kaufmann, Gelsenkirchen (NW) 9. Dr. Christoph **Heger**, Rentner, Overath (NW) 10. Christine **Öllig**, Büroangestellte, Essen (NW)	◯
22	**MLPD** – **Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Peter **Weispfenning**, Rechtsanwalt, Herne (NW) 2. Lisa **Gärtner**, Mechatronikerin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan **Engel**, freier Publizist, Gelsenkirchen (NW) 4. Mehmet Ali **Meral**, Student, Konstanz (BW) 5. Monika **Gärtner-Engel**, Dipl.-Pädagogin, Gelsenkirchen (NW)	6. Münür **Köroglu**, Dreher, Nürnberg (BY) 7. Fred **Schirrmacher**, Steuerfachangestellter, Berlin (BE) 8. Seyran **Cenan**, Rechtsanwaltsangestellte, Herne (NW) 9. Dirk **Willing**, kfm. Angestellter, Essen (NW) 10. Luisa Angelica **Urrutia Garrido**, Sozialpädagogin, Hattingen (NW)	◯
23	**NPD** – **Nationaldemokratische Partei Deutschlands** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Udo **Voigt**, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Olaf **Rose**, Historiker/parlament. Berater, Dresden (SN) 3. Jens **Pühse**, Geschäftsführer, Berlin (BE) 4. Ariane **Meise**, Juristin, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 5. Peter **Schreiber**, Dipl.-Finanzwirt (FH), Strehla (SN)	6. Uwe **Meenen**, Verlagskaufmann, Berlin (BE) 7. Christina **Krieger**, Studentin, Hannover (NI) 8. Edda **Schmidt**, Hausfrau, Bisingen (BW) 9. Stefan **Lux**, Historiker, Berlin (BE) 10. Ricarda **Riefling**, selbstständig, Pirmasens (RP)	◯
24	**Die PARTEI** – **Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative** – Gemeinsame Liste für alle Länder –	1. Martin **Sonneborn**, Journalist, Berlin (BE) 2. Martina **Werner**, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 3. Claus-Dieter **Preuß**, Dipl.-Verwaltungswirt, Krefeld (NW) 4. Thomas **Hintner**, Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH), Hanau (HE) 5. Georg **Behrend**, freier Journalist, Berlin (BE)	6. Torsten **Gaitzsch**, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 7. David **Fuchs**, Student, Köln (NW) 8. Alexander **Grupe**, Software-Entwickler, Hamburg (HH) 9. Leonhard Georg **Fischer**, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 10. Peter **Mendelsohn**, IT-Systemberater, Mannheim (BW)	◯

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Bitte Straßeneinlaufschächte nicht zuparken!

Reinigung der Einlaufschächte vom 23.05.2014 bis 28.05.2014.

In regelmäßigen Abständen müssen die Schlamm- und Schmutzeimer der Straßeneinlaufschächte entleert und die Schächte gereinigt werden.
Im Auftrag der Gemeinde führt diese Reinigung die Firma Bernauer durch. Damit mit dem Spezialgerät ein ungehinderter Zugang zu den Schächten möglich ist, bitten wir beim Parken auf der Straße die Einlaufschächte freizuhalten.

Beflaggung am 23.05.2014

Am 23.05., dem Jahrestag der Verkündigung des Grundgesetzes 1949, wird am Rathaus die Bundesflagge gehisst.

Gehen Sie zur Wahl - jede Stimme zählt!

Rathaus am Montag, 26.05.2014 geschlossen

Amtsblattredaktion erreichbar!

Das Rathaus ist am Montag, 26.05.2014 wegen der Nacharbeiten von den Wahlen, dem Fertigen der Niederschriften, dem Vorbereiten der Sitzung für die Feststellung des amtlichen Ergebnisses der Kommunalwahlen und Erstellen der Ergebnisbekanntmachungen geschlossen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Am **Freitag, 23.05.2014** bitten wir **nur in dringenden Angelegenheiten** die Dienste des Bürgermeisteramtes in Anspruch zu nehmen. Wegen der Wahlvorbereitungsarbeiten ist der allgemeine Dienstbetrieb eingeschränkt.

Zur Erreichbarkeit der Amtsblattredaktion verweisen wir auf den nachstehenden Text.

Bitte geänderten Redaktionsschluss beachten!

Amtsblatt-Anzeigenschluss schon am Montag

Wegen des Feiertages „Christ Himmelfahrt“ am Donnerstag, 29.05.2014, wird der Anzeigenschluss für das Amtsblatt auf **Montag, 26.05.2014, 15:00 Uhr** vorverlegt.

Erreichbarkeit der Amtsblattredaktion
Das Rathaus ist am Montag 26.05.2014 für den allgemeinen Publikumsverkehr wegen den Wahlnacharbeiten geschlossen. Anzeigen bitten wir deshalb per E-Mail an amtsblatt@dettenhausen.de zu senden oder in den Rathaus -Briefkasten zu werfen. Die Amtsblattredaktion ist am Montag, 26.05.2014 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dettenhausen sucht
eine Kraft für das Freiwillige Soziale Jahr in der Kernzeit- und Flexiblen Nachmittags- und Ferienbetreuung für Grundschüler an der Schönbuchschule Dettenhausen.

Die Stelle soll zum 01.09.2014 für 1 Jahr besetzt werden.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Kindern im Grundschulalter, Spaß bei der Arbeit mit Kindern sowie die Förderung der individuellen Entwicklung sollten für Sie selbstverständlich sein.

Wir suchen eine freiwillige Kraft zur Unterstützung der Betreuerinnen. In das Aufgabenfeld fallen Tätigkeiten wie zum Beispiel Spiel- und Bastelangebote.
Sofern Sie an dieser Stelle interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 30.06.2014 mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Dettenhausen, Personalamt Herrn Fauser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen.

Nähere Informationen zu den Betreuungszeiten finden Sie unter www.dettenhausen.de. Für Ihre Rückfragen stehen Ihnen Herr Fauser, Telefon 07157/126-40 oder die Leiterin Frau Gienau-Saillard, Telefon 07157/535523, zur Verfügung.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	**110**
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	**112**

Ärztlicher Notfalldienst 0711 6013060

Wochenende/Feiertage
Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.
Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen
In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag
gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060
Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte 07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr
(keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW	0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	07031 74240-0

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 23.05.2014
Löwen-Apotheke am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8
Tel. 07031 700791

Freitag, 23.05.2014
Linden-Apotheke Schönbuch
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 53
Tel. 07157 61609

Samstag, 24.05.2014
Sophien-Apotheke Darmsheim
Sindelfingen, Dagersheimer Straße 17
Tel. 07031 671330

Samstag, 24.05.2014
Apotheke im Dorf
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2
Tel. 07031 601010

Sonntag, 25.05.2014
Internationale Apotheke
Sindelfingen, Böblinger Straße 1
Tel. 07031 815787

Sonntag, 25.05.2014
Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
Tel. 07157 3837

Montag, 26.05.2014
Paracelsus-Apotheke
Böblingen, Berliner Straße 28
Tel. 07031 227333

Dienstag, 27.05.2014
Waldburg-Apotheke
Böblingen, Postplatz 14
Tel. 07031 25043

Mittwoch, 28.05.2014
Apotheke im Forum
Sindelfingen, Nikolaus-Lenau-Platz 21
Tel. 07031 383055

Mittwoch, 28.05.2014
Apotheke Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstraße 12
Tel. 07031 657373

Schönbuch-Museum am Wahltag und an „Christi Himmelfahrt“ geöffnet

„Autochrome Welt – Die Farbfotografie von 1905 – 1925 sowie Ausstellung „Stein und Jagd“

Das 1907 der Öffentlichkeit präsentierte Autochrome-Farbverfahren der Gebrüder Lumière revolutionierte die Fotografie wie später der Kleinbildfilm. Plötzlich konnte die Welt in weitgehend realgetreuen Farben abgebildet werden. Bis nach dem Ersten Weltkrieg blieb das teure Material allerdings den Experten unter den Lichtbildnern vorbehalten. Papierabzüge waren noch nicht möglich. Die Bilder wurden als Diapositive mit Projektoren an die Wand geworfen oder in Bildbänden und Illustrierten als visuelle Sensationen abgedruckt.
Die von dem Medienwissenschaftler Ulrich Hägele konzipierte Ausstellung, die wegen des großen Interesses nun noch bis September verlängert wurde, präsentiert im Schönbuch-Museum einige noch nie gezeigte Farbaufnahmen des Stuttgarter Fotografen Hans Hildenbrand, der als offizieller Kriegsberichterstatter mit autochromen Bildern vom Ersten Weltkrieg berichtete und später für die amerikanische Zeitschrift National Geographic arbeitete. Ebenso zu sehen sind zauberhafte und fast impressionistisch anmutende Farbportraits und Großstadtszenen aus Stuttgart, München und Paris, von so bekannten Fotografenpersönlichkeiten wie Alfred Stieglitz und Heinrich Kühn sowie einige Originalobjekte aus der Blütezeit der frühen Farbfotografie. Ein besonderes Schmankerl: bislang unbekannte Tübinger Stadtansichten aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Sie stammen aus einer Privatsammlung und sind natürlich in Farbe! Der Katalog zur Ausstellung ist im Schönbuch-Museum und im Buchhandel erhältlich. Er kostet 7,50 Euro.
Die Fotoausstellung und die Ausstellungsabteilungen „Stein und Jagd“ können jeweils sonntags und feiertags von 14:00 bis 18:00 Uhr besichtigt werden. Außerhalb dieser Zeiten sind nach Vereinbarung Gruppenbesuche und Führungen möglich. Informationen erhalten Sie auf dem Rathaus, Telefon (07157) 126-32.

Eintrittspreise:

Erwachsene	2,00 €
Schüler, Studenten	1,00 €
Kinder u. Jugendliche von 7 – 16 Jahren	0,50 €
Kinder unter 7 Jahren und Familien mit Landesfamilienpass	Eintritt frei
Führungen (ab 10 Personen) zuzügl. 2,00 € pro Teilnehmer	25,00 €

Der Zweckverband Schönbuchbahn informiert:

Schönbuchbahn mit neuem Betriebskonzept

Geänderte Abfahrtsbahnsteige beachten

Seit Montag (19. Mai) fährt die Schönbuchbahn zwischen Böblingen und Dettenhausen mit einem neuen Betriebskonzept. In Dettenhausen kommt die sogenannte „überschlagene Wende“ zum Einsatz. Dabei wartet ein bereits abfahrbereiter Zug am Bahnsteig, wenn der Zug aus Böblingen in Dettenhausen einfährt. Damit werde die Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit der Schönbuchbahn verbessert, die durch die steigenden Fahrgastzahlen mit verlängerten Ein- und Ausstiegszeiten nicht immer eingehalten werden kann.

„Durch die überschlagene Wende lassen sich bis zu drei Minuten einsparen, die für die einfache Wende eines Zuges mindestens notwendig sind“, freut sich der Vorsitzende des Zweckverbandes Landrat Roland Bernhard. „Damit entspannen wir die Situation auf der Strecke der Schönbuchbahn, die vor allem während der Hauptverkehrszeiten oft überlastet ist.“ Das neue Betriebskonzept sei allerdings nur eine Zwischenstufe, langfristig sei ein 15-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten (zwischen Holzgerlingen und Böblingen) geplant, um der Nachfrage der Fahrgäste zu begegnen. „Wir sind dazu in Verhandlungen über eine Förderung des Landes.“ Mit dem nun gewonnenen Zeitpuffer könnten aber schon heute Verspätungen in Dettenhausen zum Teil kompensiert werden, da der Gegenzug bereits abfahrbereit am Bahnsteig steht.

Für die Verbesserung im Betriebskonzept war neben dem Bau eines zweiten Bahnsteiges am Bahnhof Dettenhausen auch die Beschaffung von zusätzlichen Zugwagen erforderlich, für die auch die Wagenhalle verlängert wurde. In den letzten Wochen wurden die Bauarbeiten abgeschlossen und es stehen alle erforderlichen Fahrzeuge zur Verfügung. Die zwei zusätzlichen Fahrzeuge sind auf der Strohgäubahn freigeworden und werden von der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft zukünftig im Auftrag des Zweckverbandes auf der Schönbuchbahn eingesetzt. „Für den Zweckverband Schönbuchbahn war das eine einmalige Gelegenheit, kompatible Fahrzeuge zu den vorhandenen Fahrzeugen der Schönbuchbahn zu erhalten“, sagt Bernhard.

Mit den insgesamt acht Fahrzeugen lassen sich in den Hauptverkehrszeiten Züge mit bis zu drei Wagen bilden. Damit erreiche die Schönbuchbahn eine Kapazitätssteigerung von 20 Prozent bezogen auf die Spitzenstunde. Der Ausbau in Dettenhausen wird durch das Land Baden-Württemberg mit 750.000 Euro gefördert. Die Gesamtkosten liegen bei rund 1,4 Millionen Euro.

Abfahrt meistens ab Gleis 2

Für die Fahrgäste in Dettenhausen bedeutet das neue Betriebskonzept, dass die meisten Züge auf dem neuen Gleis 2 abfahren. Einige Züge fahren jedoch wie bisher von Gleis 1 ab – auch wochentags - und immer an Samstagen und Sonn- und Feiertagen. Die Abfahrtsgleise der einzelnen Züge sind auf den hierfür aufgestellten Hinweistafeln dargestellt. An den fahrplanmäßigen Abfahrtszeiten zur Minute .01 bzw. .31 ändert sich nichts.

Stellenausschreibung

Mitarbeiter/in für das Hauptamt gesucht

Die Gemeinde Dettenhausen sucht baldmöglichst zur Verstärkung unseres Teams eine/einen Verwaltungsfachangestellte(n) für das Hauptamt mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (= 19,5 Wochenstunden). Die Vergütung richtet sich nach dem TVÖD.

Der geplante Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Aufgaben des Friedhofamtes
- Versicherungswesen
- Weitere Aufgaben des Hauptamtes

Eine genaue Aufgabenabgrenzung wird nach der Einstellung festgelegt.

Erfahrungen in einer Kommunalverwaltung sind von Vorteil. Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine Mitarbeit in einem guten hochmotivierten Team, eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, sowie die Möglichkeit, selbstständig und zielorientiert zu arbeiten. Neben Teamfähigkeit und Belastbarkeit wird auch ein freundlicher und serviceorientierter Umgang mit dem Publikum erwartet.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 15.06.2014 an das Bürgermeisteramt, Personalamt, Postfach 100, 72133 Dettenhausen. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen der Leiter des Hauptamtes, Herr Frank, unter der Rufnummer 07157 126-30 oder per E-Mail unter heinz.frank@dettenhausen.de.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615
Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen
Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautba-rungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen.
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 0711 99076-0,
E-Mail: anzeigen.70771@nussbaummedien.de
Bezugspreis: halbjährlich € 8,85. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. Internet: www.wdspressevertrieb.de
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne
Dienstag, 03.06.2014
Dienstag, 10.06.2014

Restmüll
Mittwoch, 28.05.2014
Donnerstag, 12.06.2014

Gelber Sack
Freitag, 23.05.2014
Freitag, 06.06.2014

Problemstoffsammelstelle
Freitag, 23.05.2014
15:00 – 17:00 Uhr

Häckselgut-Lagerplatz
Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen

Schule nahm am Känguru-Mathematikwettbewerb teil
Zum 7. Mal nahm die Schönbuchschule am Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Dieser internationale Wettbewerb findet traditionell am 3. Donnerstag im März statt. (Dieses Jahr wurde er verschoben) 870000 Schüler an über 9500 Schulen nahmen an diesem Wettbewerb in Deutschland insgesamt teil.
Mathematik für Lernende, besonders für Lernende in der Schule, attraktiv zu machen, ist kein Problem, das etwa auf Deutschland beschränkt wäre. Überall in der Welt suchen Mathematiklehrende, die um die Bedeutung ihres Faches für den Gebrauch auf anderen Wissensgebieten und für die Allgemeinbildung wissen, nach Möglichkeiten, die Begeisterung fürs Erlernen der Mathematik zu steigern. Hochschulmathematiker aus Australien kamen so auf die Idee, einmal im Jahr einen Wettbewerb anzubieten, an dem viele, möglichst alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen sollten - und wollen. Dazu müssten die Aufgaben nicht zu schwer, aber sehr anregend sein, das Spektrum der Aufgaben so breit sein, dass jede und jeder etwas findet, was sich lösen lässt und dabei noch Spaß macht. Und man hat - bei diesem einen Wettbewerb - etwas weggelassen, das sonst im Mittelpunkt des Mathematiktreibens steht (oder doch stehen sollte), das Begründen. Herausgekommen ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb.
Die Teilnahme am Wettbewerb war für alle Schüler der Klassen 3 bis 13 möglich. Jede Klassenstufe erhielt altersgerechte Aufgaben, die am Kängurutag, dem 20. März 2014, in 75 Minuten zu bearbeiten waren. Alle Schüler der vierten Klasse und einige Schüler aus den dritten Klassen nahmen am Wettbewerb teil. In einer kleinen Feierstunde wurden am Freitag den 16. Mai die Sieger geehrt und die Preise verliehen. **Hannes Bauer von der Klasse 4a erhielt einen 1. Preis. Zusätzlich erhielt er den Preis für den Kängurusprung. Hannes hat am meisten Aufgaben hintereinander richtig gelöst. Überraschend erhielt Alina Sommer aus der Klasse 3b ebenfalls einen 1. Preis.** Die beiden Sieger erhielten anspruchsvolle Experimentierkästen. Alle Teilnehmer erhielten eine Teilnehmerurkunde und ein Strategiespiel.
Wir gratulieren allen Preisträgern recht herzlich.
Georg Sawerthal
Konrektor

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

OSKAR SCHWENK SCHULE

Krimi an der OSS, denn Schönheit geht über Leichen!
In der langen, bewegten Theater- und Musicalgeschichte der Schule gab’s ja bekanntlich schon Vieles, auch Detektivarbeit musste hier schon geleistet werden. Was jedoch am 13. und 14. Mai bei uns inForum und Bühnen*forest* abgeht, ist wirklich „Tatort“ pur! Nicht nur sind die sieben Zwerge plötzlich nicht mehr auffindbar, nein, auch die Dornröschenspindel und die Golddukaten des Goldesels sind verschwunden und hinterm Knusperhäuschen liegt eine Tote. Auch sonst scheint sich der einstmals so beschauliche grimmsche Märchenwald in einen eher grimmigen Holly-Wood verwandelt zu haben, mit geschäftstüchtigem Froschkönig, oberfiesem Rumpelstilzchen, *publicity* süchtiger Frau Holle und einem Kater, der sich gerne den Titel „ Forest’s next Top Model“ „erstiefeln“ würde, hier aber leider auf Konkurrenz stößt. Mit im Rennen sind auch das so beliebte Schneewittchen und deren Stiefmutter, und die kennt bekanntlich nichts und geht auch gerne mal über Leichen! Eine solche Mischung kann einfach nicht gut gehen, zumal auch das Hexenhäuschen zur Auswanderzentrale mutierte und schon lange keine Hexe mehr beherbergt, Prinzessinnen trotz Goldkugelangeboten keine Prinzen mehr finden und der Rest der „brummeligen“ Waldbewohner statt ihrer jeweiligen Märchenrolle gerecht zu werden nur noch „vor der Glotze“ hockt. In einem derartigen Szenario bleiben Kinder wie der ängstliche Hänsel mit seinem Kuscheltier Schnuffi natürlich auf der Strecke, zumal er neben seiner neunmalklugen Gretel nur wenige Chancen hat und außerdem noch ständig Hunger. Ausgerechnet er entdeckt die „Leiche“. Der Krimi ist komplett, und der Wald steht Kopf! Natürlich ist die anscheinend Tote das schöne Schneewittchen, und während sie sich bereits anschickt, ins Nirwana zu wechseln, üben Kater und Stiefmutter noch mal schnell eine Runde „*woodcatwalking“,* denn schließlich: *The show must go on!* Etwas aus dem Genre gefallen erscheint plötzlich Sherlock Holmes, diesmal ohne Watson. In Nullkommanichts hat er den Fall gelöst und den Täter identifiziert. Natürlich ist es der Gärtner, pardon der Wolf! Der aber wird seiner Märchen-

rolle ebenfalls nicht gerecht, denn er ist Vegetarier und verspeist lieber Blaubeerpfannkuchen als Großmütter! Körperliche Gewalt ist ganz und gar nicht sein Ding und schon deshalb scheidet er als Täter eigentlich aus. Leider geht ein derartiger Perspektivwechsel über Sherlocks Vorstellungskraft – und die Handschellen klicken. Sollen also nicht nur das liebliche Schneewittchen, sondern auch der ebenso liebe Wolf gerettet werden, müssen sich andere an die Arbeit machen, ein typischer Fall für Zwei, nämlich für Hänsel und Gretel! Zum Glück gelingt es ihnen, die vergiftete Lakritzschnecke zu entfernen und Schneewittchen wieder konkurrenzfähig zu machen. Schnell lösen sie auch alle anderen rätselhaften Vorfälle und gewinnen dadurch nicht nur die Gunst des Wolfes, sondern auch die aller Zuschauer! Und so endet auch dieses Märchen mit *happy end* und *the winner is:* Schneewittchen! Sie findet ihre Öko-Zwerge wieder und wird illustrer Star der Modewelt und der Froschkönig landet wie auch das Rumpelstilzchen zunächst hinter Gittern, danach aber als Ehemann einer Prinzessin in einer kleinen, aber feinen Eisdiele.
Und wenn sie nicht gestorben sind, …
Sich eine derart märchenhafte Geschichte auszudenken, dazu gehört schon etwas! Sie aber mit einer Ganztagesgruppe so einzustudieren, dass jeder Spieler nicht nur seine Rolle beherrscht, sondern gleich in mehreren glänzen kann, das bedarf einer so engagierten Lehrkraft wie Frau Frohnmeyer. Und so belohnte in allen drei Aufführungen der Beifall des begeisterten Publikums nicht nur die tolle Leistung der wahrlich großartigen Spielerinnen und Spieler, sondern auch die ihrer Lehrerin. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön! Ein eben solches geht an zwei weitere Ganztagesgruppen, die unter Leitung von Frau Klinger und Herrn Herr für märchenhafte Bühnengestaltung und fabelhafte Technik sorgten sowie an Frau Gomes und Herrn Kirschner, die, umsichtig und kompetent, immer dann zur Stelle waren, wenn sie gebraucht wurden.
I.-B. Hoffmann

Kindergarten-Info

Vogelsang-Kindergarten

Walderlebnistag für Eltern und Kinder am 15.05.2104
Nahezu andächtig ruhig und gespannt warteten am 15.05. über 20 Kinder und fast genauso viele Eltern auf den Beginn des Walderlebnistages. Dann konnte es losgehen: mit fröhlichen Liedern haben wir uns begrüßt und aus der schön gestalteten Kreismitte haben uns der Zwerg und die Schnecken Schnicke, Schnacke und Schnurzel Wurzel eingeladen, sie in den Wald zu begleiten.
Unterwegs lernten wir ein paar Zeichen aus der Indianerzeichensprache, um uns im Wald geräuschlos verständigen zu können, und in verschiedenen Rätseln erfuhren wir viel Interessantes über verschiedene Wachstumsformen und Gerüche der Waldpflanzen.
Im Wald angekommen, mussten sich die kleinen und großen Abenteurer erst mal am liebevoll geschmückten Essplatz kräftig stärken. Während die Großen versuchten einen neuen Unterschlupf für die Tiere und ein Zauberschloss zu bauen, verwandelten sich die Kleinen in kuschelige Häschen, muntere Eichhörnchen, Kätzchen und wunderschöne Prinzessinnen und Prinzen samt Schlosswache. Und natürlich durften die Tiere und der Hofstaat die neue Höhle und das neue Schloss durch zwei amüsante Improvisationstheaterstücke gleich in Besitz nehmen.
Viel zu schnell verging der Vormittag im Wald und schon mussten wir den Heimweg antreten und mit einem Andenken aus dem Abschluss-Blumenkreis im Kindergarten verabschiedeten wir uns von einem erlebnisreichen Vormittag.

Nächste Woche bauen wir noch ein Piratenschiff und ein Zwergenhaus.
Dann ist unser Waldgrundstück wieder in bestem Zustand. Vielen Dank an die fleißigen Helfer und an Frau Held-Schnapper für den Text.
Die Erzieherinnen vom Vogelsang Kindergarten.